



## Notizen

---



---



---



---



---



---



---



---



---



---

**Tour Besuch im Bayerischen Wald**

Der Bayerische Wald ist eine der beliebtesten Motorradregionen Süddeutschlands – und grenzt gleich an unser Thema „Oberösterreich“ an. Was liegt da näher, als diesem Bikerparadies einmal einen intensiven Besuch abzustatten. Auf einer tagesfüllenden Runde geht es tief durch dunklen, geschichtsträchtigen Tann.

**Tourlänge:** 220 km

**Fahrzeit ca:** 5-6 Stunden

**Tipps Einige Tipps und highlights für diesen Kurvenkönig.**

**1 Rohrbach in Oberösterreich**

Im Herzen des Oberen Mühlviertels gelegen wurde Rohrbach bereits um 1200 an der Kreuzung wichtiger mittelalterlicher Handelswege gegründet und diente damals als willkommene Rast an der Grenze zum Böhmerwald. Dies brachte den Rohrbacher Bürgern bereits damals ansehnlichen Wohlstand ein sowie um 1320 sogar die Verleihung der wichtigen Marktrechte. Bis in unsere Tage begünstigt diese zentrale Lage

**Rohrbach im Herbst**



die Stadtentwicklung und macht Rohrbach zu einem erlebniswerten Boxenstopp auch auf dieser Rundreise.

**2 Mühlviertel**

Sein Name stammt nicht - wie man annehmen könnte - von einer dort existierenden Vielzahl an Mühlen. Nein, die Flüsse „Steinerne Mühl“ sowie „Große“ und „Kleine Mühl“

sollen dem nördlich der Donau seinen Namen gegeben haben. Deshalb sucht man Mühlen dort wohl auch vergebens. Die Flachweberei bescherte dem Mühlviertel einstmalen einen gewissen Wohlstand, heutzutage ist es vor allem der „sanfte Tourismus“. Eine Reise durch das Mühlviertel lässt die innere Uhr bereits nach kurzer Zeit spürbar gemütlicher ticken.

**3 Bayerischer Wald**

In früheren Zeiten als Böhmerwald bekannt, haben sich nach den Grenzbeziehungen zu Tschechien auf deutscher Seite der Oberpfälzer und Bayerische Wald als eigenständige Regionen gebildet. Während sich der Oberpfälzer Wald bis hinunter nach Cham zieht und fließend im Bayerischen Wald aufgeht, reicht Letzterer als eines der größten zusammenhängenden Waldgebiete Mitteleuropas bis weit hinunter nach Passau. Die Deutsche Glasstraße, 1997 als jüngste Ferienstraße Deutschlands eröffnet, durchzieht den Bayerischen Wald bis nach Passau und erlaubt auf rund 300 km Länge tiefe Einblicke in die wechselvolle und spannende Geschichte dieser Region.

**4 Waldkirchen**

Sie ist eine der jüngsten Städte des Bayerischen Waldes, wurde sie doch erst 1972 zur Stadt erhoben. Immer wieder in seiner über 800-jährigen Geschichte wurde das Städtchen von verheerenden Bränden heimgesucht, der letzte Marktbrand ereignete sich in den letzten Kriegstagen 1945. All jene Stadtbrände sollen auf den Fluch einer Zigeunerin zurückgehen, den diese vor vielen hundert Jahren über die Stadt gelegt hat, als ihr die Bürger Waldkirchens die Fahrt mit der Postkutsche verwehrten. Noch viele andere Geschichten erwarten den Besucher Waldkirchens heute bei einem Rundgang durch die historischen Gassen.

**5 Passau**

Sie ist die Perle im Drei-Flüsse-Eck, besitzt eine mehr als zweitausendjäh-



rige Vergangenheit und ein ewig junges Gesicht. Schon die Kelten siedelten im Raum Passau, natürlich auch die Römer. Und gleichwohl Donau, Inn und Ilz vor allem zur Schneeschmelze die Stadt immer wieder unter Wasser setzten, gleichwohl große Brände weite Teile in Schutt und Asche legten, wuchs die Stadt weiter. Beschützt von den mächtigen Festungen Oberhaus und Niederhaus hat sich im Laufe der Jahrhunderte eine sehenswerte Mixtur aus 2000-jähriger Tradition und junger, universitärer Moderne entwickelt, die Passau einen ganz eigenen Charme verleiht.

**6 Donau**

Sie ist nach der Wolga der längste Strom Europas mit immerhin 2.888 Kilometern Länge. Die Donau entspringt im Schwarzwald und mündet in das Schwarze Meer, dabei durchfließt sie 6 Staaten (Deutschland,



Österreich, Slowakei, Ungarn, Serbien, Rumänien) und ist für weitere vier Staaten (Kroatien, Bulgarien, Moldawien, Ukraine) der Grenzfluss. Doch kaum ein Land wird so eng mit der Donau in Verbindung gebracht wie Österreich, sei es nun mit Donauwalzer, „Donaumonarchie“ oder gar den köstlichen Donauwellen.